

Einladung Online-Event:

MENSCHZENTRIERTE KI-FORSCHUNG

Vorstellung vier inter- und transdisziplinärer Forschungsprojekte mit dem Fokus auf die Fairness von künstlicher Intelligenz

Die Zukunft wird eine wachsende Anzahl von interaktiven Begegnungen zwischen Benutzer*innen und künstlicher Intelligenz (KI) mit sich bringen, in denen KI Systeme explizit oder implizite Entscheidungen fällen. Daraus ergibt sich eine Forderung nach Fairness und Vertrauen: Wann ist eine KI fair? Und wann können wir ihr vertrauen, dass sie fair ist? Mit dieser Veranstaltung möchten wir den Beitrag von vier österreichischen FFG-geförderten Projekten zu diesem Themenfeld präsentieren: mit CALIBRaiTE, d[AI]alog.at und complAI stellen wir Ihnen drei Sondierungsprojekte aus dem FFG Ideen Lab 4.0 vor. FairAlgos wurde vom BRIDGE Programm der FFG gefördert.

- **CALIBRaiTE** konzentriert sich auf Themen der fairen und vertrauensvollen Interaktions-Gestaltung von Erfahrungen zwischen Mensch und künstlicher Intelligenz. Fokus liegt dabei auf der Kalibrierung von Verlässlichkeit in intelligenten Systemfunktionen, mit dem Ziel der vorhersehbaren Wartung. (AIT Austrian Institute of Technology)
- **dAlalog.at** widmet sich ebenfalls dem fairen und vertrauensvollen Umgang zwischen Mensch und KI. Das Projekt setzt bei der Entwicklung partizipativer Technikformate an und verfolgt implizit das Ziel einer gesamtheitlichen Förderung von Fairness in KI. (Interdisziplinäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur)
- **complAI** liefert Fragen nach Ethik, Recht und Sicherheit in Bezug auf den Einsatz von KI und versucht diese Bereiche mittels modelbasierten Risikomanagements in Angriff zu nehmen. Praktische Anwendung findet dieser Ansatz in der Ansteuerung von Robotik im Bereich der Assistenzsysteme für Organisationen. (BOC Asset Management und Joanneum Research)
- **FAIRALGOS** befasst sich mit Fairness, Bias und Transparenz von Computer Vision Algorithmen, um Funktionsweise von bildbasierenden, entscheidungstreffenden Systemen und deren Auswirkungen zu verstehen. Ziel ist, einer resultierenden Klassifizierung und Diskriminierung durch Systeme mit künstlicher Intelligenz entgegenzusteuern. (TU Wien)

Zudem erwartet Sie eine spannende Diskussionsrunde mit den Expert*innen, in der die gewonnenen Erkenntnisse aus den Projekten gemeinsam reflektiert werden. Außerdem freuen wir uns auf einleitende Worte durch Frau Charlotte Alber und Herrn Reinhard Zeilinger von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG.

Diese Veranstaltung soll einerseits einen Einblick in die innovative Forschung bieten und aktuelle Resultate der österreichischen KI-Projekte präsentieren, andererseits die Vernetzung und den Austausch auf diesem Gebiet zwischen den Forschungsinitiativen und Stakeholdern fördern.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch mit Ihnen!

Wann: 15.06.2021 | 9:00-11:00 Uhr

Plattform: Microsoft Teams

Anmeldung: <https://www.eventbrite.at/e/menschzentrierte-ki-forschung-registrierung-148721641433> (Den Zugangslink erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung auf Eventbrite.)

Mit freundlichen Grüßen

Peter Fröhlich

AIT Austrian Institute of Technology | Center for Technology Experience

peter.froehlich@ait.ac.at